

23.04.2026 - 12:00 Uhr

Ferienregion Gstaad wird mit Swisstainable Destination Level III - Leading ausgezeichnet



Internationale Nachhaltigkeitskriterien im Berner Oberland erfüllt

Ferienregion Gstaad wird mit Swisstainable Destination Level III - Leading ausgezeichnet

Die Ferienregion Gstaad hat einen Meilenstein erreicht: Seit Februar 2026 ist die Destination von TourCert nach international anerkanntem Standard zertifiziert und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Einstufung als Swisstainable Destination Level III - leading. Die Region ist damit ab Ende April 2026 Swisstainable Destination Level III - leading klassifiziert und gehört nach dem Unterengadin, der UNESCO Biosphäre Entlebuch und den Städten Basel und Zürich zu den schweizweit führenden Destinationen im Bereich Nachhaltigkeit.

Die Zertifizierung ist das Ergebnis eines langfristigen Prozesses, in dem Nachhaltigkeit als fester Bestandteil der im Jahr 2025 adaptierten Tourismusstrategie verankert wurde. Ökologische, wirtschaftliche und soziale Parameter wurden nun im Audit von TourCert durchleuchtet und mittels international anerkanntem System entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette im Hinblick auf Nachhaltigkeit geprüft. TourCert ist eine unabhängige Zertifizierungsorganisation, die Tourismusunternehmen und Destinationen bei der Umsetzung einer nachhaltigen Ausrichtung begleitet und zertifiziert.

«Nach einem langen und intensiven Prozess sind wir sehr stolz darauf, dass wir diese Auszeichnung auf Level III – leading erreicht haben», sagt Patrick Bauer, Leiter Destinationsentwicklung & Nachhaltigkeit bei GST. «Besonders wertvoll für uns ist, dass sich die gesamte Region zu diesem Weg bekennt. Nachhaltigkeit ist kein abgeschlossener Zustand, sondern ein stetiger Prozess zur Verbesserung. Wir wollen die Bestrebungen weiter vorantreiben, Leistungsträger:innen, Gäste und die Bevölkerung sensibilisieren, um so die Zukunft unseres Lebensraums zu sichern.»

Nachhaltigkeit als gemeinsame Verantwortung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 der Destination Gstaad zeigt, welche Bedeutung der Tourismus für die Region hat. Im Jahr 2024 generierte der Tourismus einen Gesamtertrag von 419 Millionen Franken, davon 290 Millionen Franken direkt und 129 Millionen Franken indirekt. Rund 36 Prozent aller Arbeitsplätze in der Region sind direkt im Tourismus angesiedelt.

Diese wirtschaftliche Dimension bedeutet eine klare Verantwortung gegenüber der lokalen Bevölkerung. Die Zertifizierung stärkt nicht nur die Positionierung nach aussen, sondern wirkt auch lokal: Sie schafft Transparenz, fördert den Dialog und bietet Orientierung für Betriebe, Mitarbeitende und Einwohner:innen.

Breite Abstützung in der Region

Die Destination Gstaad erfüllt die anspruchsvollen Kriterien für Swisstainable Destination Level III – leading. Insgesamt verfügen Ende April 98 Tourismusbetriebe über ein Umwelt- oder Nachhaltigkeitslabel, darunter 16 Hotels, die Bergbahnen Destination Gstaad (BDG), die Bergbahnen Glacier3000, die Montreux-Berner Oberland-Bahn (MOB), PostAuto AG, das Menuhin Festival Gstaad, das Sportzentrum, 70 Ferienwohnungen sowie Gewerbebetriebe. Der Anteil eingestufte Partnerbetriebe ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und liegt aktuell bei 22 %, bei den Hotels sogar bei 39 %.

Mit dem neu etablierten Nachhaltigkeitsrat im Destinationsrat wurde zudem eine Plattform geschaffen, welche die Weiterentwicklung strukturiert begleitet, Massnahmen priorisiert und den Einbezug relevanter Anspruchsgruppen sicherstellt.

Niederschwellige Nachhaltigkeit ganz konkret

Die nachhaltige Ausrichtung der Region zeigt sich in zahlreichen Projekten und Angeboten: Ranger-Touren im Naturschutzgebiet Lauenensee vermitteln Gästen Wissen über Natur- und Landschaftsräume, regionale Initiativen für Regionalprodukte wie «ÄCHT VO HIE» stärken lokale Wertschöpfungsketten, und mit der Gstaad Card nutzen Übernachtungsgäste den öffentlichen Verkehr (Zug und Bus) in der weiteren Region das ganze Jahr über kostenlos. Der Anteil der Anreisen mit Bahn und Bus ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und liegt heute bei rund einem Drittel.

Clean-Up-Days mit Schulen und Bergbahnen schärfen das Umweltbewusstsein bei der nächsten Generation. Über die Tourismus Akademie werden Leistungsträger:innen, unter anderem zu barrierefreiem Tourismus (OK:GO) und zu den Anforderungen von Swisstainable, gezielt geschult.

«Wir spüren eine wachsende Nachfrage von nachhaltigen Angeboten, insbesondere von Reiseveranstaltern und im MICE-Bereich», sagt Ariane Ludwig, Leiterin Marketing, Kommunikation & Sales. «Die Zertifizierung mit TourCert bietet Orientierung und schafft Vertrauen. Viele Betriebe setzen bereits heute wichtige Massnahmen um – das Programm Swisstainable Destination macht unser Engagement als Tourismusdestination noch sichtbarer und für unsere Gäste klar nachvollziehbar.»

Nationale Einbettung und internationale Anerkennung

Swisstainable Destination ist ein Programm von Schweiz Tourismus, das vom Schweizer Tourismus-Verband (STV) betreut und gemeinsam mit der Hochschule Luzern weiterentwickelt wird. Es ist ein sichtbares Zeichen, das Nachhaltigkeit im Schweizer Tourismus transparent macht. Für die Einstufung auf Level III – leading ist eine externe, international anerkannte Zertifizierung von TourCert nach internationalen Standards (ISO, EMAS und Kriterien des Global Sustainable Tourism Council GSTC) zwingend erforderlich.

Damit entwickelt die Ferienregion Gstaad den zeitgemässen Tourismus systematisch weiter. Nachhaltigkeit bleibt ein gemeinsamer Prozess, getragen von Betrieben, Gästen und der lokalen Bevölkerung – mit dem Ziel, die Region als lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Kontakt für weitere Fragen:

Gstaad Saanenland Tourismus

Patrick Bauer
Leitung Destinationsentwicklung & Nachhaltigkeit
Tel. +41 33 748 81 65
patrick.bauer@gstaad.ch

Gstaad Saanenland Tourismus

Gstaad Saanenland Tourismus als offizielle Destinationsmanagement-Organisation versteht sich heute als Tourismusentwickler und Lebensraum(mit)gestalter der Region. Sie setzt sich für die regionale Angebotsentwicklung ein, verantwortet das Destinationsmarketing und betreibt neben den acht Tourismusbüros in den Gemeinden Gsteig, Lauenen, Saanen und Zweisimmen auch diverse touristische Infrastrukturanlagen. Neben dem Support der Leistungsträger durch aktiven Austausch und Weitergabe von Fachkompetenz vernetzt Gstaad Saanenland Tourismus die verschiedenen Akteure entlang der touristischen Dienstleistungskette.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097903/100939655> abgerufen werden.